

General-Anzeiger



Halle'sches Verlagsblatt.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat... für die Halle...

Stampf-Expedition: Große Ulrichstraße Nr. 10

Wapfen nehmen... Vertheilung...

für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sche Neuvertheilung.

Bei der Redaktion... Halle'sche Neuvertheilung... Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die Ausdehnung der deutschen Sprache.

Der Kaufmann zieht nach Recht und Personen alljährlich über doch wenigstens jedes zweite Jahr seine Bilanz. Einer Nation müßte man für den besten Zweck einen ungleich größeren Zeitaufwand gewähren...

Die deutschen Sprachgebiete außerhalb der staatlichen Grenzen des Reiches sind und theils durch eigene Schuld, theils in Folge fremder Unterdrückung ganz verloren gegangen. Es ist eben einmal ein Erbfeind der deutschen Macht, in der Fremde seine Nationalität abzulegen und sich völlig zu nationalisieren...

Über. Ich bin Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien sehr dankbar und ich bitte Sie, Ihrer Majestät meinen aufrichtigen Dank auszuschütten und gleichzeitig zu sagen, wie sehr ich erlöset bin, daß Ihre Majestät sich dem hohen Range beizugehen hat...

(Eine erneute Revision des Kronenvertrages) gelehrt ist in Aussicht genommen, wobei insbesondere folgende Punkte in Betracht zu ziehen sein dürften: 1. Um einen leidenschaftlichen Aufschwung der Quasiüberlieferung zu vermeiden...

(Der Verein Mädchen-Gymnasium in Köln) hatte im Herbst 1899 an dem Kultusminister das Gesuch gemacht, die Errichtung eines humanitären Voll-Gymnasiums für Mädchen in Köln, eventuell mit Sexta beginnend, zu genehmigen...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 4. März. (Sonderdruck.) Der Kaiser hörte gestern Morgen die Vorträge des Generals v. Strikowitz v. Plinitz, des Chefs des Generalstabes General v. Schlieffen und des Chefs des Militärischen General v. Sabin. Um 12 1/2 Uhr empfing der Monarch den oberreichs-königlichen Geheimen Rath v. Danneberg und um 12 1/2 Uhr den Geheimen Kommerzien-Rath...

Die ersten Reichs-Konferenzen sind die deutschen Flottenverträge, die im März 1898 zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten abgeschlossen wurden. Diese Verträge betrafen die Beschränkung der Flottenrüstung...

Ursula und Sidonie.

Original-Roman von Leo Haller. (Schluß.)

Der alte Mann war gleichfalls im Gerichtssaal zugegen gewesen, als Ursula ihre Geschichte erzählt hatte. Er freute sich, Richard über den Gesundheitszustand seiner Frau die vollste Verabreichung geben zu können. Der Mann, der sich als den Dank Ihrer Frau Gemahlin bezeugen, sagte er, ist zweifellos ein Mitglied jener Jägerfamilie, von der so viel die Rede war...

gerührt, der sie heimgekehrt hatte, nahm er sich vor, ihr hinsichtlich aller seine Gefühle zu widmen. Als Ursula zum ersten Male wieder mit klaren Augen um sich schaute, sah sie das Gesicht des alten Arztes, den sie von Kindheit an kannte, über sich geneigt.

Einem Beweise ihrer Zärtlichkeit zu geben. Mit Ursula war eine merkwürdige Wandlung vor sich gegangen. Geist und Gemüth hatten sich vertieft, und von dem einstigen sorglosen Uebermuth war nur eine sanftere Sicherheit zurückgeblieben...

„Ich hätte niemals geglaubt, daß Du in einer freiwilligen Verzichtnahme, in der strengen Erfüllung Deiner Pflichten als Gattin, Hausfrau und Mutter Dein Glück finden würdest“, sagte Ursula einst zu Ursula, als sie eines Abends mit dieser und ihrem kleinen Söhnchen allein war...

Die Prognose des Arztes bestätigte sich beinahe von Wort zu Wort.

Der Verstorbenen, der einer strengen Behandlung gewiss war, hatte sich im Anfangs Stadium einer gefährlichen Gehirnerkrankung zurückgezogen, in welchem er bestimmte, ein Abkommen jener Jägerfamilie zu sein und wie alle seine Verwandten mütterlicherseits die Fluchgeschichte im eigenen Interesse auszusprechen zu haben.

Sobald sich Ursula genügend erholt hatte, ging Richard mit ihr nach Italien. Erst nach zwei Jahren kehrten sie wieder in die Heimat zurück. An der Schwelle ihres Hauses wurden sie von Elli und ihrem Gatten, dem Kapitän Lange, begrüßt.

Martin von Serben und seine Frau führte die Schmachthat sehr nach der mächtigen Handelsstadt an der Elbe, wo beide Töchter, Ursula und Sidonie, mit einander weiterzogen, den

Frau von Serben sah Ursula betroffen an. „Gestalte mit, theure Mama“, rief Ursula erregt, „Dir alles zu berichten, was mich bedrückt. Ich werde nicht eher an die Berechtigung glauben, mich der Liebe meines Vaters, der Curigen und all der reichen Verwandtschaft des Himmels zu freuen, als bis Du mir gelangst hast, daß ich genug gebüßt, was ich in kindlicher Selbstsucht und Nachsichtlosigkeit freude.“

Und vor der Natione niederstehend, offenbarte sie ihr

Nur noch kurze Zeit!

Total-Ausverkauf

Nur noch kurze Zeit!

wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts.

Da mein Auktionskauf nur noch bis Ende dieses Monats dauert, so gebe ich die Restbestände meines Lagers, als:

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Kattune, Barchente, Flanelle, Hand- u. Wischtücher, Tischzeuge, Taschentücher, Gardinen, Buckskinreste, Hemdentuche, Shirtings, Wirthschafts-, Tüdel- u. Schulschürzen, Kinderkleidchen in Wolle und Kattun, Knabenwaschblusen, Knabenanzüge, einzelne Knabenhosen, Unterröcke, Kindermützchen, Kinderjäckchen, Capotten, Jagdwesten, Strümpfe, Handschuhe, Corsets, fertige Wäsche etc. etc. zu jedem nur annehmbaren Preise ab.

Nur noch kurze Zeit!

D. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.

Nur noch kurze Zeit!

Die gut erhaltene Laden- und Schaufenster-Einrichtung ist gleichfalls billig zu verkaufen.

Fernsprech-Anschluss Nr. 1313.

Möbel- und Decorations-Haus
I. Ranges

Spezialität:
Vollständige Einrichtungs- u. Restaurationsarbeiten.

Hallesche Möbelhallen Th. Pollak
Brüderstrasse 12, Part. I, II u. III. Etage.
Permanente Ausstellung komplett eingerichteter Zimmer in jeder Preislage.

Grösste Auswahl, billigste Preise, coulaute Zahlungsbedingungen.

Illustr. Preisourant gratis und franco.

Bestichtigung des Lagers jeder Zeit ohne Kantenzwang gern gestattet!

Fernsprecher 1257.

„Edelweiss“, Saalkstraße 13.
Führl.: Ernst Heinicke,
Dampf-Wäscherei und Waschjüen-Plätterei.
„Familienwäsche“.

gewaschen und groß,
bei Posten nicht unter 25 Pfund, pro Centner Mark 14.00.
(Garbanten sind davon ausgenommen.)

Von heute eingetroffener Waggonladung empfohlen

Prachtvolle süsse Apfelsinen

Dtad. 80 Pfg. u. 1.00, ganze und halbe Kisten billigst.
Blutrothe Pontac Dtad. 1.20, Mandarinen Dtad. 1.20,
Neue Karloffeln, zarte fetts Matjes, frischen Waldmeisterband 10 Pf.
Frische Gurken, Kopfsalat, Endivien, Artischocken.
Engl. Sellerie.

Pottel & Broskowski.

Siehe ausführliche Anzeige vom 4. März.

Uebermorgen
der grossen Aachener Dombau-Lotterie
die Prämie: **300,000 Mk.**

ferner 200,000 Mk., 1 Gew. 100,000 Mk.
1 Gew. 8920 Geldgewinn mit 945,000 Mk. Nur noch wenige Loose zum antiken Preis 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 2.50 (Porto und Liste 30 & extra) bei den hiesigen Verkaufsstellen oder bei dem General-Debit

Lud. Müller & Co., Bank-Geschäft, Berlin, Breitestr. 5.
Telegraph-Adresse: Glücksmüller, Berlin.

Nutzholz-Handlung, Hobelwerk.

Hensel & Müller
Kehl-leisten-Fabrik.

Halle a. S., empfehlen:
Schürhaken, Fußleisten, Zehlflecken aller Art, Kleider- und Hüften-Gabelstiefeln, Stabtreter, Haubpund u. A.

Rath und Hilfe
in allen Krankheiten
Sonntags 8-12 Uhr.

Lüddecke, homöopath. Prakt.,
Magdeburgerstrasse 9, I.

Otto Unbekannt, Halle a. S.

Brillen - Klemmer

von 1 Mk. an, mit den feinsten Brillengläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst, bei

Otto Unbekannt,
Grosse Ulrichstrasse 1a.

Schering's Pepsin-Essenz

nach Vorbericht vom Ob.-Med. Prof. Dr. C. Sieberich, bewirkt binnen kurzer Zeit
Verbauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverstopfung, von Un-
müdigkeit in Essen und Trinken, und ist ganz besonders Brauen und Wäcken zu empfehlen, die häufig
Vielkorn, Sülze und alle Magenbeschwerden verursachen.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Gröndorferstr. 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriehandlungen.

Neu! **Riesen-Orchestrion** Neu!

Das Beste des 19. Jahrhunderts, in Halle noch nie gesehen, zu beschäftigen in
Fischer's Restaurant, Mansfelderstrasse 11.

Nur noch kurze Zeit
verkaufe zu tiefem enorm billigen Preis, da Material u. Möbel bedeutend im Preise gefallen sind.

M. Resch,
Möbelmagazin,
Leipzigstr. 11, I.
Wohnungs-Einrichtungen
von 200-6000 Mk.
Salon.

1 hochel. Tischgarnitur, ob. Baneel Nr. 180	100
1 Salon-Berleum	60
1 Salon-Tisch	22
1 Säulen-Trumeau m. Tafel	55
1 Salon-Stühle	24

Wohnzimmer.

1 Kleider-Schrank m. Spiegel	35
1 Schreibtisch mit Stuhl	22
1 gr. Pfeiler-Spiegel m. Schrank	35
1 Kiste, Diwan m. Rippenzug	50
4 Stühle mit Stoffzug	14
1 Schreibtisch	10

Schlafzimmer.

2 franz. Betten mit Sprung-fermatratze	88
1 Kleider-Schrank mit Marmorplatte	32
1 Kleider-Spiegel	3
1 compl. Kücheneinrichtung	40

Miles zur. Nr. 620

Sämtliche Möbel werden z. selben Preis auch einzeln abgegeben. Frey bei billigen Preisen langjährige Garantie. Gefasste Möbel werden unentgeltlich aufbewahrt und zur bestimmten Zeit franco geliefert.
Mittw. Preisourant gratis und franco.

Nervenstärker! Unerreichte Kräftigungsmittel! Blut-Heilmittel!

DR. NIEMANN'S
ges. gesch. (Hämoglob. steril) un-
erreichte Wirkung bei Bleichsucht,
Rachitis, Frauenleiden, - Resor u.
Eisen u. Pepton. - Feinst. Geschmack, prompte Wirkung. Frische Nr. 25.

5mal nahrhafter als Fleisch!

Billigste und rationellste Ernährung!
500 gr. 2 Mk. 75 Pf., 250 gr. 1 Mk. 25
hergestellt aus Biochemischen Cacao.
Unverdorfen
nahrhaft und wohlschmeckend.
1/2 Pfd. 1/2 Pfd. 1 Pfd.
Mk. 0.70 1.35 2.50.

Hundertste Anerkennungen von Aerzten u. A. Universal schätzlich.
Niederlagen in Halle: Engel-Apotheke, Kleinschmied 6, Löwen-Apotheke, am Markt, Walsenhaus-Apotheke, Königstr. 94, Adler-Apotheke, Geiststr. 15, Mohren-Apotheke, Reistr. 134, Stern-Apotheke, Magdeburgerstr. 53, Kaiser-Apotheke, Glauchastr. 1, Walthalla-Drogerie, Magdeburgerstr. 26, Oscar Ballin jun., Ob. Leipzigerstr. 63, Rothe Kreuz-Drogerie, Leipzigerstr. 31.

Konkursmassen - Ausverkauf
Gr. Ulrichstr. 41.

Zum Ausverkauf kommen:
Posamenten u. Kurzwaaren,
Seife, Anpfe, Bänder, Spitzen, Corsets, Futterstoffe, Hand-
schuhe, Strümpfe, Sätrne, Artikel zur Damenkleiderei,
Marttstaschen, Herrenkleiderei Artikel.
Geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Rudolph Frense** zu
Halle a. S. (Nirma Geschwister Germer Nachf.) gehörigen Waaren-
bestände, als:

**Posamenten, Wolle, Futterstoffe, Weißwaaren,
Handschuhe, Gardinen zc.**

— abgesetzt auf 13525,52 M. — sowie die Nebeneinrichtung im Lagerort
von 560,40 M. sollen öffentlich meistbietend im Ganzen verkauft werden.
Termin hierzu habe ich auf
Freitag den 9. März cr. Vormittags 11 Uhr im bisherigen Ge-
richtslokale **Albdrachstrasse 46**
anberaumt. (Versteigerung 10%) Lage Versteigerung und Verkaufsbeding-
ungen liegen in meinem Contor zur Einsicht offen.
Schlichtung 6. März, Nachm. v. 3-5 und am Terminstage von
9 Uhr Vorm. an.

Otto Knoche, Konkursverwalter, Bismarckstr. 30, I.

Linoleum **Bruno Freytag,** Halle a. S.

Delmenhorster und Coepenicker Fabrikate.
Einfarbig, Bedruckt, Granit u. Inlaid.
Billigste Preise. Billigste Preise.